

Programmtag 7 aus dem Leadership Jahresprogramm 2015 Verantwortung annehmen und abgeben können

Ort:	Hermann-von-Helmholtz-Schule (Integrierte Sekundarschule), Raum 405, Wutzkyallee 68-78, 12353 Berlin am 2. September 2015
08.15 – 08.45	Begrüßungskaffee
08.45 – 09.15	Begrüßung und Einstieg in den Tag
09.15 – 10.00	<p>Eigenverantwortung versus gesellschaftliche Verantwortung Wie kann es gelingen, dass Schüler*innen aus einem sozialen Brennpunktviertel wie der Gropiusstadt Verantwortung für sich, ihren beruflichen Werdegang und ihr soziales Umfeld übernehmen? Was kann und sollte Schule leisten, welche anderen Akteure sind gefragt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Jan-Christopher Rämer, Bezirksstadtrat Neukölln für Schule, Kultur und Sport</i> - <i>Roland Hägler, Schulleiter der HvH-Schule</i> - <i>Jens Priesen, Bildungscoach an der HvH-Schule</i>
10.00 – 10.45	<p>Vorbereitung der Unterrichtseinheiten Die Teilnehmenden bereiten sich jeweils in 2er-Teams auf die Durchführung einer Unterrichtseinheit in den neunten und zehnten Klassen vor.</p>
10.45 – 12.00	<p>Durchführung von Unterrichtsbesuchen Schwierigkeiten beim Übergang von Schule in die Ausbildung bzw. Erwerbstätigkeit liegen aus Sicht der Lehrer*innen u.a. an Themen wie Eigeninitiative, Krisenbewältigung/Anstrengung, Verantwortung, Disziplin/Pünktlichkeit, realistisches Einschätzungsvermögen und Berufsorientierung. Im direkten Austausch mit Schüler*innen obliegt es den Teilnehmer*innen, eigene Erfahrungen, Werte und Motivation zu diesen Aspekten zu vermitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Jeweils zwei Teilnehmende bestreiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit</i>
12.00 – 12.15	Pause
12.15 – 13.00	<p>Was haben wir mitgenommen, was konnten wir mitgeben? Rückschau auf die vorherige Praxiserfahrung zur Übernahme von Verantwortung außerhalb der individuellen Komfortzone und Fachkompetenz</p>
13.00 – 13.45	Mittagessen und Vorbereitung der Vor-Ort-Besuche
13.45 – 14.45	Anreise zu den Vor-Ort-Besuchen zum Thema Verantwortung
14.45 – 16.15	<p>Parallele VOB bei Verantwortungsträgern der Stadt: Wie gehen unsere Gesprächspartner mit ihrer Verantwortung um? Empfinden sie sie als Last oder als Erfüllung? Können sie Verantwortung abgeben? Wie interpretieren sie ihre Rolle in der Gesellschaft?</p>

Wirtschaft	<p>Gruppe 1 – Verantwortung und Krisenbewältigung im Finanzwesen Wie bewertet Harald Eisenach die Ursachen und Folgen der Finanzkrise? Was hat die Branche daraus gelernt? Wie versucht die Deutsche Bank, verlorengegangenes Vertrauen wiederherzustellen und Verantwortung für Gesellschaft, Wirtschaft und Finanzsysteme wahrzunehmen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Harald Eisenach, Mitglied des Management Committee Deutschland sowie Vorsitzender der Regionalen Geschäftsleitung Ost der Deutschen Bank AG mit Sitz in Berlin</i>
Wirtschaft/ Öffentlicher Bereich	<p>Gruppe 2 – Verantwortung für die Daseinsfürsorge in Berlin Im Bereich der Daseinsfürsorge gibt es ein Gegen-, Neben- und Miteinander von öffentlichen und privaten Anbietern. Wo liegen aus der Sicht von Vera Gäde-Butzlaff die Stärken und Schwächen von privatwirtschaftlichen und öffentlichen Unternehmen? Welche Faktoren entscheiden, ob die Verantwortung für Daseinsfürsorge besser in öffentlicher oder privatwirtschaftlicher Hand liegt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der privatwirtschaftlichen GASAG, zuvor war sie bis 2013 Vorstandsvorsitzende der öffentlich-rechtlichen BSR</i>
Öffentlicher Bereich	<p>Gruppe 3 – Verantwortung für TV und Radio im öffentlichen Auftrag Wo sieht Claudia Nothelle, Programmdirektorin des RBB, die Stärken und Schwächen des RBB und wo setzt sie strategische Schwerpunkte? Wem gegenüber fühlt sich die Programmdirektorin in welcher Form verantwortlich? Wie gestaltet sich Personalpolitik unter den Rahmenbedingungen von Spardruck, demografischem Wandel, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und dem Nebeneinander von festen und freien Mitarbeitern?</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Dr. Claudia Nothelle, Programmdirektorin, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)</i>
Non-Profit- Bereich	<p>Gruppe 4 – Verantwortung für das Gemeinwohl und die Schwachen Oswald Menninger ist Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin und hat einen Überblick über die verschiedensten Herausforderungen und Hilfsangebote im sozialen Bereich. Welche Verantwortung hat aus seiner Sicht der Staat für soziale Herausforderungen? Wofür fühlen sich die sozialen Träger verantwortlich und wie vermittelt der Paritätische Wohlfahrtsverband zwischen den unterschiedlichen Interessenlagen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Oswald Menninger, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin</i>
16.15 – 17.00	Rückfahrt zur Hermann-von-Helmholtz-Schule
17.00 – 17.15	Kaffeepause
17.15 – 19.00	<p>Austauschforum Welches Verständnis von ihrer persönlichen Verantwortung haben unsere Gesprächspartner? Wie versuchten sie in ihrer beruflichen Laufbahn ihren Verantwortungsbereich auszuschöpfen oder auszuweiten? Wie hat sich der Begriff Verantwortung für uns über den Tag hinweg verändert? Was nehmen wir vom heutigen Tag in unseren Arbeitsalltag mit?</p>
19.00 Uhr	<p>Ende und Möglichkeit zum Umtrunk in der Skyounge im Degewo-Gebäude gegenüber, 26. Etage</p>